

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1915-1916**

6.4.1916

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 6. April 1916.

54. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

# Das Glöckchen des Eremiten.

Romische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Boccaud und Cormon.  
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von **Alfred Niblard**.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Hans Buffard.

### Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Hans Buffard.
Georgette, seine Frau	Johanna Mayer.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Jan van Gorkom.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Hans Stewert.
Rose Fricquet, eine arme Bäuerin	Therese Müller-Reichel.
Ein Prediger	Gottfried Hagedorn.
Ein Dragoner-Leutnant	Hermann Lindemann.
Ein Dragoner	Heinrich Pfanz.
Eine Bäuerin	Frieda Meyer.
Bauern	Eugen Kalnbach.
	Josef Geddynger.
Bauern, Bäuerinnen, Dragoner, protestantische Flüchtlinge.	

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgsdorf um die französische Grenze im Jahre 1794 gegen das 2te Koalitionskriegs.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt (ca. 7.20, 8.20).

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze.

Ballen-Ordnung	I. RM. 7.50 — 50	Vorverkaufsstelle	I. RM. 4.50 — 50	4. Rang Mitte	I. RM. 1.50 — 50
besten	II. „ 6.50 — 50		II. „ 3.50 — 50	II. „ 1.50 — 50	
besten	I. „ 5.50 — 50	Spezial	I. „ 4.50 — 50	4. Rang Seite	I. „ 1.50 — 50
besten	II. „ 4.50 — 50		II. „ 3.50 — 50	II. „ 1.50 — 50	
besten I. Rang	I. „ 6.50 — 50	2. Rang Seite	I. „ 3.50 — 50	2. Rang Stühlchen	2.50 — 50
II. „ 5.50 — 50		II. „ 3.50 — 50		3. Rang Seite Stühlchen	2.50 — 50
besten	I. „ 6.50 — 50	3. Rang Mitte	I. „ 3.50 — 50	4. Rang Mitte Stühlchen	2.50 — 50
II. „ 5.50 — 50		II. „ 2.50 — 50		4. Rang Seite Stühlchen	2.50 — 50
1. Rang Mitte	I. „ 5.50 — 50	5. Rang Seite	I. „ 1.50 — 50		
II. „ 4.50 — 50		II. „ 1.50 — 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umkleekabine von Rollen über Berlin bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stadteröffnung ausgeteilt.

In den Rollen wird nur abgegebene Geld angenommen.

Der Eintritt wird unbedingtes nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassenbesitzer sind bei Eintritt bei unrichtigen Plätzen zu wechseln. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das Sitzen an die Abgänge zeitliche Rücksicht zu nehmen. Der Zutritt ist nach vorzeitigem Verlassen des Zuschauerraumes zu sperren.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Vorreden desselben mit besonderer Sorgfalt v. d. B. verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung keine Verlassen des Hauses auch die Nebenausgänge rasch zu verlassen.

Verlassen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Korridor) aufhalten.

Zutrittskassen haben beim nächsten Mittelüberquerer abzugeben. Über die Zutrittskassen befindet sich eine besondere Anweisung in der Vorhalle. Die Zutrittskassen werden von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters zwischen 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Befreiung von Zahlungspflicht steht bei Verlassen der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Spezial I. Abrechnung.)

Freitag, den 7. April: C. 51. Die Scheidhändler. Die Tafel. Anfang 7 Uhr. (4.50)

Samstag, den 8. April: B. 54. Der kategorische Imperativ. Anfang 7,5 Uhr. (4.50)

Sonntag, den 9. April: C. 53. Genesius. Anfang 7,7 Uhr. (4.50 50)

Montag, den 10. April: A. 55. Der Nachwächter. Der zerbrochene Krug. Anfang 7,8 Uhr. (4.50)